

Die Schweiz, das ideale Photoland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1937)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778151>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Gerlafingen

Werke in Gerlafingen, Klus, Choindoz, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke • Schmiede • Giessereien • Elektrostahlwerk • Mech. Werkstätten



Seilbahn Davos-Parsonn

Eisenbahnmaterial: Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkapparate

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle

Bergbahnen: Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

Installationsmaterial für elektrische Freileitungen • Krane aller Art und Verladeanlagen • Baumaschinen • Transportanlagen • Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen

Die Schweiz, das ideale Photoland

Unter diesem Titel hat die «Fotografische Rundschau» (Verlag von Wilhelm Knapp in Halle) unserm Lande eine prächtige, reich illustrierte Sondernummer gewidmet, die sowohl von den Leistungen schweizerischer Berufs- und Amateurphotographen als auch von den mannigfaltigen Schönheiten und Eigenarten schweizerischer Landschaften und schweizerischen Volkslebens ein ausgezeichnetes Bild vermittelt. In wertvollen Textbeiträgen von Oskar Bein, Zürich, E. Meerkämper, Davos, Dr. W. Anderau, Dr. M. Schmid, Prof. Dr. Bürki und L. Girard, Basel, werden Fragen der Landschafts- und Heimatphotographie im allgemeinen, der Hochgebirgsphotographie im besonderen, der Optik und Bildgestaltung, der Kontrastwirkung und Kontrastmilderung, der Feinkornentwicklung usw. beleuchtet. Wer selber fotografiert, wer sich an schönen Schweizer Bildern freut, erhält hier reiche Belehrung und schöne Aufnahmen. Das Heft, an Kiosken und im Buchhandel erhältlich, kostet Fr. 1.60.

Eine Uraufführung im Basler Stadttheater

Das Stadttheater Basel bringt unter der Regie von Direktor E. Neudegg das Musikdrama «Hypatia» von Roffredo Caetani am 1. Dezember zur deutschsprachlichen Uraufführung. Der besonders in italienischen Musikkreisen bekannte Komponist, Fürst Caetani, wohnt der Uraufführung bei. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des Opernchefs Gottfried Becker, die Titelpartie wird Erika Frauscher singen. Zu dieser Premiere werden am Stadttheater Basel viele Theater- und Musikfreunde, auch aus dem Ausland, erwartet. Jetzt schon ist auch grosses Interesse in amerikanischen Theater- und Musikkreisen festgestellt.

Aus dem bernischen Heimatschutzwerk

Das buntbemalte Haus im Oberwald (Emmental)

Wer sich um den Heimatschutz müht, wird sicher auch einmal eines der bedeutendsten Werke von Walther Soom ansehen, die Malereien auf dem Gasthaus im Oberwald bei Dürrenroth. Es braucht grosse Vertiefung, um als Künstler die primitiv innigen Bilder aus versunkener Zeit heraufzuholen. Wie muss der Maler seine Zauberwelt geliebt haben, wenn er tagelang mit der Lupe auf dem Gerüst in Sturm und Wetter stand, im Rücken den klatschenden Regen, vor dem forschenden Blick eine Welt, die sich nekisch entzauberte. Welche Figuren, Menschen, Häuser, welche Wolken, welche Wiesen und was für Gefier! Das ist ganz empfunden, echt menschlich, noch von keiner Reflexion angekränkt. Die beschwingende Lust am greifbar Gegenständlichen macht sich die Sache allerdings nicht leicht, die Malerei endet nirgends in grobem Naturalismus. Alles ist der Vorzeit abgelauscht, hellhörig, durchseelt, geformt, gestaltet. Die Gebärde hat innerste Bewegtheit, der Blick der Augen ist ein zwingendes, beziehungsreiches Hinüberhorchen zum andern Menschen. Bis in die Gewandfalten, bis ins Blattwerk der schimmernden Bäume hinein werden alle Szenen Ereignis, stillatmende Begebenheit. Ein buntes kleines Menschentheater voll gespreizter Lustigkeit wurde in eine Ideallandschaft hineinverstreut, kleine Gernegrosse mit dem ganzen naiven Drum und Dran von Mützen, Degen und Säbelchen. Es muss dem Künstler bei



SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: SESA, Postfach Zürich 7, Enge
Geschäftssitz: Bederstr. 1, Zürich 2, Bahnhof Enge

Telegrammadr.: SESA Zürich
Fernsprecher: Zürich 33716

Camionnage-Dienst

Die «SESA» hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den «SESA Franko Domizil-Dienst» (abgekürzt S.F.D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die «SESA» oder an die Agenturen.

Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die «Sesa» gemäss der Eisenbahnblatts-Verfügung

Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobilkonkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die «SESA» stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.

Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizer. Güterverkehr beteiligten Bahnen

Vergünstigungen für Partiensendungen

von mindestens 1000 kg oder dafür zahlend und

Rabatte für Stückgutverkehr

Man wende sich an die «Sesa».